



**DIE NATIONALPARK KALKALPEN**  
*Heft 35, Frühjahr 2001*

Wir laden Sie ein:  
**ERÖFFNUNG**  
*28. und 29. April 2001*

**Nationalpark  
Zentrum  
Molln**

# AUFWAND

## **NACHRICHTEN- BÖRSE**

*Ein Haus und seine  
Funktionen*

## **SAFTIGE URFORELLE**

## **REIN IN DIE SCHLUCHT**

*Unterwegs im Steyrtal*



Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft  
Umwelt und Wasserwirtschaft  
*Das Lebensministerium*

Titelbild: Atrium  
im Nationalpark  
Zentrum Molln



## Verborgene Wasser

Wir laden  
Sie ein!  
**28.+29.  
APRIL**



Foto: Mayr



## Anpflanzen statt Ausrufen

Foto: Mayr



Foto: Brandstätter

## Uganda – die Perle Afrikas



Foto: Mayr

Nationalpark Steno ..... 4

Impressum ..... 5

Am 28. April 2001 eröffnet der  
Nationalpark seine erste  
Themenausstellung ..... 6Das Steyrtal – von  
ganz oben bis ganz unten ..... 12

## Wie saftig schmeckt die Urforelle?

In Bächen zwischen der Enns und  
dem Almtal haben sich Bachforellen  
besonders ursprünglich erhalten ..... 14

Bäume in den Armen ..... 16

## SERVICE

Termine &amp; Angebote ..... 18

Wetter-Seite ..... 19

Rätselaufwind ..... 20

Buchtipps ..... 21

Neue Aufgaben im Süden ..... 26

Natur beobachten mit Wilfried Schrutka  
**Rein in die Schlucht** ..... 30

Eier-leg-Zeit ..... 32

Aus der Region  
Wieder daheim ..... 34Angebot  
Der Nationalpark Shop ..... 35

Foto: Sieghartlechner

Einer der ersten Besucher im neuen Natio-  
nalpark Zentrum Molln: Helmut Pechlaner,  
Direktor des Tiergarten Schönbrunn

## Herzlich willkommen!

Es ist soweit! Das Nationalpark Zentrum Molln mit der Ausstellung „Verborgene Wasser“ und den Serviceeinrichtungen für Wanderer, Bergsteiger und Naturliebhaber ist seiner Bestimmung übergeben. Land Oberösterreich, Umweltministerium, Gemeinde Molln und Nationalpark Gesellschaft haben das Holzhaus finanziert. Es beherbergt Veranstaltungszentrum, Labor, Bibliothek, Tourismusinformation, Café, Nationalpark Shop und die Nationalpark Gesellschaft.

Durch gute Zusammenarbeit der 70 am Bau beteiligten Firmen, der Sachverständigen, dem Architekten DI Utner, der Marktgemeinde Molln mit Bürgermeister Dirngrabner und dem Nationalpark Abteilungsleiter Ing. Pölz, war es in dreijähriger Bauzeit möglich, dieses innovative Holzhaus fertigzustellen.

## Täglich für Besucher offen

In 250 Millionen Jahren hat die Natur die Kalkalpen geformt. Seit 60.000 Jahren ist hier der Mensch den Geheimnissen der Natur auf der Spur. Und es gilt noch vieles zu erforschen und zu begreifen. Das Nationalpark Zentrum Molln soll beitragen, Verständnis für den Schutz und Einblick in die Prozesse der Natur zu gewinnen.

PS: Unsere neue Adresse!

Nationalpark O.ö. Kalkalpen Ges.m.b.H.,  
Nationalpark Allee 1, 4591 Molln;

[www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at)

*E. Mayrhofer*  
Dr. Erich Mayrhofer